

# Forum

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Älter werden : das Angebot von Pro Senectute Kanton Zug**

Band (Jahr): **8 (2002)**

Heft 15

PDF erstellt am: **17.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

*Wir veröffentlichen hier auch gerne Ihren Brief, Ihre Anregung oder Ihre Wünsche. Auch Kleinanzeigen, die nicht einem Erwerb dienen, platzieren wir kostenlos für Sie. Anonyme Texten landen im Papierkorb. Beachten Sie bitte den Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe.*

## Gesucht

Der Senioren-Auftragsdienst ist eine Arbeitsgemeinschaft, die Aufträge von Rentnerinnen und Rentnern aus dem Kanton Zug entgegennimmt und sie weitervermittelt. Dazu gehören u. a. Handwerksarbeiten und Reparaturen, kleinere Malerarbeiten, leichte Gartenarbeiten, Häcksler-Dienst, Wohnungsbetreuung, Vermietung von 3-Rad-Elektromobilen, Schreibarbeiten, Botengänge usw. Die Aufträge werden von Seniorinnen und Senioren seriös und zuverlässig ausgeführt.

Für diesen Dienst suchen wir weitere Arbeitnehmerinnen und -nehmer. Wollen auch Sie Ihr Können, Ihre Fertigkeiten anbieten, sich für andere nützlich machen und dazu noch ein kleines Sackgeld verdienen? Dann melden Sie sich doch bei einem der beiden Verantwortlichen.

Heinrich Graber,

Telefon 041 750 14 16 oder

Hans Stocker, Telefon 041 711 72 35.

## Gesucht

Haben Sie Lust, Zeit und Musse, im Brockehuus Zug der Frauenzentrale Freiwilligenarbeit zu leisten? Wir suchen für alle unsere Abteilungen, nämlich Haushalt, Kleider, Spielsachen, Bücher und Möbel sowie für die Werkstatt, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. Wir bieten Zusammenarbeit in einem aufgestellten Team und ein rauschendes Brockifest. Sie können selbst wählen, wann und wie oft Sie arbeiten wollen. Wir haben jeweils am Donnerstag-nachmittag 14 bis 18 Uhr und am Samstag 9 bis 13 Uhr geöffnet.

Interessenten melden sich bitte bei Silvia Stocker, Tel. 041 710 12 21, bei Susanne Schmid, Tel. 041 711 80 08, per Fax 041 725 26 01 oder per E-Mail [info@brockizug.ch](mailto:info@brockizug.ch).

## Diabetes Gesellschaft Zug

Die Stiftung «Diabetes Gesellschaft Zug» DGZ bezweckt die Verbesserung der Lebensqualität von Diabetikerinnen und Diabetikern.

Sie leistet Direkthilfe durch die Finanzierung von Schulungen, Hilfsmitteln und Medikamenten zugunsten einzelner Betroffener. Sie leistet indirekte Hilfe, indem sie spezielle wissenschaftliche Projekte der Diagnostik, Therapie und Schulung fördert, die auf die Ver-

besserung der medizinischen und pflegerischen Betreuung der Betroffenen und auf die Verbesserung ihrer Fähigkeit zur Selbsthilfe abzielen. Die DGZ betreibt in Kooperation mit der Diabetesberatung und Ernährungsberatung des Zuger Kantonsspitals eine gemeinsame Beratungsstelle. Das speziell ausgebildete Beratungsteam will mit Informationen, Instruktionen, Motivationen und Schulungen in Zusammenarbeit mit dem Hausarzt eine qualitative Verbesserung der Betreuung von Diabetikern bewirken.

Besuchen Sie uns in unseren neuen Beratungsräumen an der Artherstrasse. Teilen Sie uns Ihre Ideen, Anregungen, Fragen mit. Unterstützen Sie uns durch Ihre Mitgliedschaft.

Diabetes Gesellschaft Zug  
Artherstrasse 25, 6300 Zug  
Telefon 041 709 87 69

# Lucian

## M A L E R G E S C H Ä F T

TAPEZIEREN - SPRITZEN - BESCHICHTEN  
LÖSEMITTELFREIE ANSTRICHPRODUKTE

### **Kostenlose Benützung unseres Kleinbusses?**

Pro Senectute Kanton Zug erhielt von 27 Firmen einen Kleinbus mit 14 Sitzplätzen geschenkt. Diesen Kleinbus können wir Ihnen kostenlos zur Verfügung stellen. Der PW-Fahrausweis genügt. Bedingungen: Der Kleinbus wird von oder für Leute über 60 benutzt. Der Schlüssel muss bei Pro Senectute abgeholt und dort wieder abgegeben werden. Der Kleinbus muss in gleichem Zustand zurückgebracht werden, wie er abgeholt wurde, mit vollem Tank und gereinigt. Interessiert? Dann telefonieren Sie uns: 041 727 50 55.

### **Ferienwoche in Davos**

Anno 1933 trat ich als frisch gebackene Lehrerin meine erste Stelle in einem Davoser Kinder-sanatorium an und arbeitete dort 10 Jahre lang. Diesen Sommer nun ergriff ich die durch Pro Senectute gebotene Gelegenheit, das stark veränderte Davos noch einmal zu sehen und zu erleben. Einige Bedenken hatte ich schon! Inzwischen bin ich 88 Jahre alt geworden und habe einige Altersübel zu tragen: Gehbehinderung und Schwerhörigkeit. Trotzdem wagte ich die Anmeldung, und ich musste sie wahrlich nicht bereuen. Die drei so liebenswürdigen Reiseleiterinnen haben mir jede erdenkliche Hilfe geleistet, so dass ich sowohl die Reise als auch die schönen Ausflüge nach Belieben mitmachen konnte. Übrigens darf ich diesbezüglich auch den Mitreisenden sowie dem sehr aufmerksamen Hotelpersonal das beste Zeugnis ausstellen. Ich habe mich rundum wohl gefühlt und habe das späte Wiedersehen mit Davos sehr genossen. Ich hoffe, dass Pro Senectute dieses Angebot nächsten Som-

mer wieder macht, denn ich mache bei meinen Bekannten schon heftig Propaganda dafür. Herzlichen Dank für alles!

Hedwig Bolliger

### **Badeferien auf Kreta**

Wo liegt der Ursprung der europäischen Kultur vor 4000 Jahren, mit deutlichen Spuren der verschiedenen Entwicklungsstufen? Auf Kreta!

Wo findet man ganz nahe dabei eine pulsierende Stadt, mit modernen Boutiquen und viel Verkehr? Auf Kreta!

Wo lebt man gemütlich in einer parkähnlichen Hotelanlage mit viel Platz, drei Schwimmbecken plus Sandstrand am Meer, mit farbenfrohen und künstlerisch gestalteten Morgen- und Abendbuffets? Auf Kreta!

Das alles konnten wir Teilnehmerinnen und Teilnehmer in den Badeferien des Golden-Age-Clubs der Pro Senectute Kanton Zug erleben und geniessen.

Die kulturellen Besuche waren wohl dosiert und wurden uns von einem sympathischen Führer in gut verständlicher Form kommentiert, ergänzt durch Erzählungen aus der

Sagenwelt, von der man plötzlich durch Anschauung einen lebendigen Eindruck bekam.

Die Landschaft der kargen Bergmassive mit tiefen Schluchten und grünen Hochebenen, kleinen Dörfern und alten Kirchen ist vielfältig. Eine Passfahrt auf 1000 m ü. M. verlangte von unserem Fahrer volle Konzentration. Er meisterte alles mit Bravour. Es war eine sehr gelungene Ferienwoche, von Ursula Wiede gut geführt und von Käthi Gürber hilfreich begleitet.

Leider schlug die fröhliche Stimmung am letzten Abend plötzlich ins Gegenteil um. Wir erhielten übers Fernsehen den Bericht von der Tragödie im Zuger Regierungsgebäude. Wir fragten uns alle, ob wohl von unseren Freunden und Bekannten jemand betroffen sei. So verlief die Heimreise eher ruhig und alle waren froh, in Zug anzukommen, um sich genau informieren zu können.

Dieser traurige Abschluss wird unsere Erinnerungen immer begleiten. – Aber Kreta bleibt, was es seit tausenden von Jahren war und immer noch ist. – Nur wir Menschen sind so kurzlebig.

Lucie Favre



**Bitte melden Sie sich ...**

rechtzeitig für die ausgeschriebenen Kurse an. Leider passiert es immer wieder, dass wir am «Stichtag» – in der Regel zwei Wochen vor Kursbeginn – einen Kurs wegen zu geringer Teilnehmerzahl absagen müssen, kurz darauf jedoch weitere Anmeldungen eintreffen. So mancher Kurs hätte letztlich doch durchgeführt werden können. Auch wenn Sie sich bereits heute für einen Kurs anmelden und später diesen Kurs nicht besuchen können, entsteht für Sie keine Kostenfolge. Sie bezahlen erst nach Kursbeginn.

Weitere Auskünfte über diese Dienste:

**Auskunft und Anmeldung**  
 Telefon 041 727 50 55  
 Telefax 041 727 50 60  
 E-Mail: info@zg.pro-senectute.ch  
 Bitte um frühzeitige Anmeldung

**Wir freuen uns ...**

auf Ihre Anregungen, auf Ihre Ideen für Aktivitäten, Veranstaltungen, Kurse, Treffpunkte usw. Wir sind froh, wenn Sie mit uns zusammen Angebote und Aktivitäten realisieren. Wir sind dankbar, wenn Sie auch in unternehmerischen Fragen mitdenken und mithelfen. Wir freuen uns über jeden Besuch oder Anruf und danken Ihnen schon heute für Ihre Bereitschaft, Ihr Engagement und Wohlwollen.

**Finanzielle Probleme?**

Alle Seniorinnen und Senioren sollen unsere Dienstleistungen und Angebote in Anspruch nehmen können. Wenn Ihnen dies aus finanziellen Gründen nicht möglich ist, sprechen Sie mit uns. Wir werden einen diskreten Weg finden.

**Pro Senectute Gutscheine**

Schenken Sie Gutscheine im Wert von Fr. 20.–, Fr. 50.– oder Fr. 100.– für sämtliche Angebote und Dienstleistungen der Pro Senectute Kanton Zug wie Kurse, Schwimm- und Turngruppen, Haushilfe oder Mahlzeiten. Sie beziehen die Gutscheine bei uns oder bezahlen den entsprechenden Betrag auf PC-Konto 60-3327-6 ein mit dem Vermerk «Gutschein». Ein sinnvolles Geschenk, das zudem Freude macht!

**Aktuelle Hinweise**

finden Sie im Internet unter: [www.zg.pro-senectute.ch](http://www.zg.pro-senectute.ch) «aktuell» oder «PSART».

**AUSGLEICHSKASSE ZUG • IV-STELLE ZUG**



**IHR ANSPRUCH AUF ERGÄNZUNGSLEISTUNGEN ZUR AHV**

Die Ergänzungsleistungen sind Bedarfsleistungen. Sie bestehen aus:

- den jährlichen Ergänzungsleistungen, welche monatlich ausbezahlt werden;
- der Vergütung von Krankheits- und Behinderungskosten.

Der Anspruch auf die jährlichen Ergänzungsleistungen ergibt sich aus der Differenz zwischen den anerkannten Ausgaben und anrechenbaren Einnahmen. Berechnungsbeispiele sind in den Merkblättern vorhanden.

**Ich möchte mehr über die Ergänzungsleistungen erfahren. Bitte senden Sie mir die Merkblätter an folgende Adresse:**

*Name und Vorname:* \_\_\_\_\_

*Strasse:* \_\_\_\_\_

*PLZ / Wohnort:* \_\_\_\_\_

- Ich beziehe noch keine AHV-Renten  
 Ich beziehe AHV-Renten, Vers.-Nr.: \_\_\_\_\_

Bitte Talon ausfüllen, ausschneiden und einsenden an folgende Adresse:

**Ausgleichskasse Zug**  
 Baarerstrasse 11  
 Postfach 4032  
 6304 Zug

*Email: info@ak-zg.ahv-iv.ch homepage: www.zug.ch/ahv*  
 Auskünfte, Merkblätter und Anmeldeformulare erhalten  
 Sie auch bei der AHV-Zweigstelle Ihres Wohnortes.

